

Gütersloher Erklärung

Die Teilnehmenden der TWE-Konferenz im Kreis Gütersloh vom 18. September 2014 und weitere Unterzeichnende appellieren an den Nahverkehrsverbund Westfalen-Lippe (NWL), die für die Reaktivierung der TWE-Personenzugstrecke *Harsewinkel- Gütersloh – Verl* notwendigen Fördermittel noch in diesem Jahr zu beschließen. Die Landesregierung NRW bitten wir ebenfalls um breite Unterstützung bei der Umsetzung dieser für die Region wichtigen verkehrspolitischen Infrastrukturmaßnahme.

Seit Jahren bemühen sich der Kreis Gütersloh, der Verkehrsverbund Ostwestfalen-Lippe, die IHK Ostwestfalen zu Bielefeld und die politischen Parteien des Kreises Gütersloh darum, die TWE-Reaktivierung von der Verbandsversammlung des NWL beschließen zu lassen, damit die notwendigen Investitionsmittel ab 2014 fließen können. Damit hätten die Infrastruktureigentümer, die Kommunen und der Kreis Gütersloh endlich die dringend benötigte Planungssicherheit.

Die Unterzeichner dieser Erklärung weisen darauf hin, dass die TWE-Reaktivierung ein wichtiger Baustein der Infrastrukturpolitik des Kreises Gütersloh und der Städte Harsewinkel, Gütersloh und Verl ist. Es sind bereits 3 Jahre des Stillstands verstrichen; daher drängt die Zeit, wenn die Reaktivierung noch vor Ende dieses Jahrzehnts realisiert werden soll.